

sind eindeutige Merkmale. Eine vorzügliche Unterscheidung der ♀♀ von *H. subtilissimus* und *H. kurdjumovi* bietet ein bisher nicht beachtetes Merkmal: Zwischen den mediolateralen und posteroangularen Borsten des Prothorax (Langborsten) sitzt bei *H. kurdjumovi* je eine winzige Mikroseta, die bei *H. subtilissimus* in bisher allen von mir untersuchten Fällen fehlt (siehe Abb.).

– *pannonicus* FABIAN, 1938

Rübeland, Uferböschung des Blauen Sees, Blüten von *Anthemis tinctoria*, 11. 8. 1970, zahlreiche Larven, ♂♂ und ♀♀. Bisher nördlichster Fundort!

utae KLIMT, 1969

Brumbyer Teich, *Juncus spec.*, 4 ♂♂, 10 ♀♀, leg. KLIMT.

Tribus *Cephalothripina*

Genus *Cephalothrips* UZEL, 1895

– *monilicornis* O. M. REUTER, 1880

Bad Frankenhausen, Trockenhang vor der Barbarossahöhle, Kescherfang, 15. 8. 1970, 2 ♀♀, leg. KLIMT. Brachyptere Formen.

3. Literatur

KLIMT, K. (1966): Faunistisch-systematische Studien an deutschen Thysanopteren (*Tubulifera*) unter besonderer Berücksichtigung des Genus *Haplothrips* SERVILLE. Wiss. Hefte d. Päd. Inst. Köthen, 2, 17–22. – (1967): *Haplothrips leucanthemi* – eine Sammelart? Wiss. Hefte d. Päd. Inst. Köthen, 1, 68–72. – (1968): *Haplothrips alpicola* PR., 1950 – neu für Deutschland. Entom. Nachr. 12, 50–52. – (1969): Über eine neue, feuchte Standorte bewohnende Haplothripsart. Entom. Nachr. 13, 121–128. – v. OETTINGEN, H. (1951–1955): Die Thysanopterenfauna des Harzes. Beitr. Entom. 1, 140 bis 186; 2, 586–604; 5, 69–80. – PRIESNER, H. (1964): Ordnung *Thysanoptera*. In: Bestimmungsbücher zur Bodenfauna Europas. Berlin, 1–242. – SCHLIEPHAKE, G. (1965): Die Thysanopterenfauna des Harzgebietes. *Hercynia* 2, 145–162.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Karlheinz Klimt, Pädagogisches Institut Köthen, Lehrkollektiv Allgemeine und Spezielle Zoologie, 437 Köthen, Lohmannstraße 23

Buchbesprechung

EIDMANN, H. und F. KÜHLHORN: Lehrbuch der Entomologie.

2. Auflage, 663 S. mit 964 Abb., Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg, 1970, Ganzleinen DM 68.–

Die erste Auflage dieses Lehrbuches erfreute sich bei Studenten mit Recht großer Beliebtheit und war kaum einmal antiquarisch aufzutreiben. Dem Autor war es nicht mehr vergönnt, eine zweite Auflage zu erleben. Nach 29 Jahren legt nun KÜHLHORN eine Neubearbeitung vor, deren Umfang um rund 25 Prozent zugenommen hat. Die Zahl der Abbildungen ist ebenfalls erhöht, allerdings nicht

in dem Ausmaß, wie es das Titelblatt glauben macht, das statt der 378 gezählten 964 Abbildungen ausweist (1. Aufl. 366). Ein Überblick über das Inhaltsverzeichnis zeigt, daß im wesentlichen die bewährte Gliederung beibehalten wurde. Es macht jedoch auch deutlich, daß es eine starke Erweiterung in den ökologischen Abschnitten gegeben hat, ferner sind auch der systematische Teil und die Besprechung der Sinnesorgane beträchtlich umfangreicher geworden.

Bei der morphologisch-funktionellen Betrachtung des Insektenkörpers und seiner Leistungen hat sich an der bewährten Darstellung nicht allzuviel geändert. Die zahlreichen Verbesserungen und Ergänzungen des Textes entdeckt man vielfach erst bei genauerem Hinsehen. Im großen und ganzen stellen sie die Aktualisierung mit Stand von 1967 her (1 Literaturzitat von 1968). Die fast durchweg didaktisch sehr guten Abbildungen wurden nur vereinzelt ausgetauscht. Wünschenswert wäre es gewesen, wenn die Physiologie etwas in den Vordergrund gerückt worden wäre, wengleich es in dieser Hinsicht schon gewisse Fortschritte gibt. Das inkretorische System wird unter den Organen der Leibeshöhle und (ebenso wie die Leuchtorgane) nach wie vor unter dem Kolumentitel „Ernährungsorgane“ allzu knapp abgehandelt. Daß das Juvenilhormon dem Ecdyson entgegenwirkt, ist zudem nicht richtig.

In den ökologischen Kapiteln steht die Autökologie im Vordergrund. Bei der Besprechung der biotischen Faktoren findet man wenig über Parasitismus von Insekten bei Insekten. Das erklärt sich daraus, daß dieser schon unter der Überschrift „Nahrungsquellen“ an anderer Stelle abgehandelt wurde. Nach Meinung des Ref. stände er besser in der Ökologie. Vermissen werden solche Begriffe wie „Regulation“, „Determination“ und „dichteabhängige Faktoren“. Die Dormanzerscheinungen hätten schärfer gegliedert werden sollen, auch sollte in der 3. Auflage ein Diagramm nicht fehlen, das die Beziehungen zwischen Photoperiode und Diapauseneigung zeigt.

Das System ist einigermaßen konservativ, so daß es weitgehend mit den in der angewandten Entomologie der letzten Jahrzehnte benutzten Systemen übereinstimmt. Das ist sehr zu begrüßen, jedoch hätte durch Einführung einiger moderner Begriffe, wie Endopterygota, Palaeoptera usw. auch leicht ein Anschluß an weiterentwickelte hergestellt werden können.

Trotz der geäußerten Kritik halte ich das „Lehrbuch der Entomologie“ nach wie vor für ein sehr gutes Buch, das sowohl als Einführung in die Entomologie wie auch als Nachschlagewerk hervorragend geeignet ist.

Am Rande sei noch etwas bemerkt, das mit dem Wert des Buches wenig zu tun hat: Wer die Hoffnung hegt, daß sich im Gebrauch wissenschaftlicher Termini allmählich eine einheitliche Schreibung durchsetzen wird, sieht sich hier enttäuscht. Während der Trend zur phonetisch richtigen KZ-Schreibung geht und man auch nicht mehr accessorisch und Cicaden wie in der ersten Auflage liest, heißt es jetzt wieder Cuticula (1. Auflage Kutikula) und Ocellen (Ozellen), wobei sich letztere auf S. 290 auch noch die Mißhandlung als „Ocellus“ und „das Ocell“ gefallen lassen müssen. Der Autor schreibt, hierin v. KÉLER statt DUDEN folgend, sogar Arctis, Palaearctis usw. und nur zum Schluß und Trost wenigstens Antarktis.

Sedlag

Inhalt: Dieckmann, L., Bagous-Studien (Col. Curculionidae), S. 25; Klausnitzer, B., Zur Kenntnis der Gattung Helodes LATR. (Col. Helodidae), S. 29; Muche, W. H., Ein neuer Nematode aus der Schweiz (Hymenoptera, Tenthredininae), S. 34; Klimt, K., Neue Phloeothripiden des hercynischen Gebietes (Thysanoptera), S. 37; Buchbesprechung, S. 39.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Sedlag Ulrich

Artikel/Article: [Buchbesprechung 39-40](#)